



STÄDTISCHER ANZEIGER

Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Nr. 9

9. Mai 2018 | 27. Jahrgang

Landesmeile zum Stadtjubiläum

Mecklenburg-Vorpommern-Tag vom 18. bis 20. Mai in Rostock

Wenn Rostock in diesem Jahr sein 800. Gründungsjubiläum feiert, kommt das ganze Land zur Geburtstagsparty: Am Pfingstweekende vom 18. bis 20. Mai findet der 13. Mecklenburg-Vorpommern-Tag statt. Das Landesfest lädt in der Innenstadt und im Stadthafen zu Informationen, Show und vielen attraktiven Programmen ein. Der Neue Markt am Rathaus verwandelt sich während des MV-Tages in eine Pagodenlandschaft. Die Staatskanzlei des Landes und die Ministerien, der Landtag und weitere Institutionen präsentieren sich vor Ort. Auch die Hauptbühne, auf der am 18. Mai die Eröffnungsparty steigt, steht auf dem Neuen Markt.

Eine Reise durch ganz MV können die Festbesucher auf der „Landesmeile MV“ in der Kröpeliner Straße und auf dem Universitätsplatz unternehmen. Als Gastgeberin des MV-Tages zeigt sich Rostock von seinen schönsten Seiten. Im Klosterhof und Klosterinnenhof wird in Kooperation mit dem Designmarkt Ponyhof der Erlebnisbereich „MV Kreativ“ geschaffen. Auf der Wiese vor der Universität lädt das „Sportland MV“ ein und bietet Bewegung und Spaß für die ganze Familie. In der Breiten Straße und auf dem Kröpeliner-Tor-Vorplatz



Die „Landesmeile MV“ wird die Besucherinnen und Besucher durch die Kröpeliner Straße zum Universitätsplatz (hier im Bild mit dem beliebten Brunnen der Lebensfreude) mit der Jubiläumsbühne führen. Foto: J. Kloock

findet sich die Leistungsschau der Aussteller. Am Kanonsberg und im Stadthafen werden beim MV-Tag große Präsentationsgelände für die Rettungs- und Sicherungskräfte, das DRK, die Hand-

werkskammern des Landes und maritime Themen geschaffen. Der MV-Tag als größtes Bürgerfest des Landes wird darüber hinaus für alle erlebbar sein. Die guten Erfahrungen mit der barriere-

rearmen Gestaltung des MV-Tages 2016 in Güstrow werden in Rostock fortgeführt und weiterentwickelt.

Details zum Programm lesen Sie auf Seite 4.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Sitzung der Bürgerschaft am 11. Mai Seite 5
- Senioreninformationstag in der Südstadt/Biestow am 23. Mai Seite 6

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 23. Mai 2018.

Fahrradforum tag am 17. Mai

Das nächste Fahrradforum findet am 17. Mai um 17 Uhr im Beratungsraum 31 im Haus des Bauens und der Umwelt am Holbeinplatz 14 statt.

Im öffentlichen Forum werden die Planungen für den Umbau des Petridammes und des Geh- und Radweges in der Warnemünder Parkstraße erörtert. Außerdem werden die Firma PIRONEX ihre Mobilitätslösungen rund ums Fahrrad vorstellen und das EU-Projekt „Cities.multimodal“ sowie dessen mögliche Impulse für den Verkehr in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt und das Lastenradprojekt „Helge“ thematisiert. Anregungen und Hinweise senden Sie vorab bitte per E-Mail an steffen.nozon@rostock.de.

Infos unter www.radregion-rostock.de/Fahrradforum

Beethovens IX. Sinfonie am 26. Mai im Barocksaal

Anlässlich des Rostocker Stadtjubiläums findet am 26. Mai um 19 Uhr im Barocksaal ein außergewöhnliches Konzert statt - eine ERSTAUFFÜHRUNG IN ROSTOCK: Beethovens IX. Sinfonie in der Klavierfassung von Franz Liszt, für zwei Flügel. Präsentiert wird dieses Werk von dem bekannten und international gefragten Klavier-Duo Olha Chipak/Oleksiy Kushnir. Die Pianisten spielten diese Kompo-

sition im Februar 2018 mit großem Erfolg in Österreich und in den USA (Miami).

Im Barocksaal wird Jamila Raimbekova - Sopran, Susanne Wild - Alt, Karo Chatschaturyan - Tenor, Alexandru Constantinescu - Bariton ein Quartett bilden. Kartenvorverkauf für dieses besondere Konzert „Barocksaal Rostock 800“ ist im Pressezentrum, Neuer Markt, Telefon 0381 4917922.



Klavier-Duo Olha Chipak/Oleksiy Kushnir

Sommerferienkalender mit vielseitigen Angeboten

Ab 9. Juli warten sechs Sommerferienwochen darauf, mit spannenden, lustigen, interessanten, aktiongeladenen und wissenswerten Tagen ausgefüllt zu werden. Ein Ferienkalender hält auch in diesem Jahr für alle Schulkinder viele abwechslungsreiche, kostengünstige und auch kostenfreie Angebote bereit. Ein Sommerferienrätsel kann entschlüsselt und die richtige Lösung bis zum 31. August per E-Mail, Fax oder Post an das

Amt für Jugend, Soziales und Asyl geschickt werden. Die Gewinner erhalten die Preise am 15. September auf der Veranstaltung zum Weltkindertag. Der Kalender ist ab 14. Mai im Rathaus, im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, in den Stadtteil- und Begegnungszentren, Bibliotheken sowie weiteren Standorten erhältlich. Ab 15. Mai kann dieser auch unter www.familie-in-rostock.de oder www.rostock.de/ferien eingesehen werden.

Noch 45 Tage bis zum Stadtjubiläum



Unter der Devise „Wir machen Meter: 800 für Rostock - 1000 für den Weltrekord“ stellen sich die Rostocker Schulen der Herausforderung, eine 1000 Meter lange Zeile aus Miniaturgiebelhäusern vom Rathaus über die gesamte Kröpeliner Straße bis hin zum Kröpeliner Tor zu legen. Alle Rostockerinnen und Rostocker sind aufgerufen, sich am Schachtelmarathon zu beteiligen. Dadurch wird der Eintrag der Stadt Rostock ins Guinness-Buch der Rekorde erhofft. Auf der Internetseite www.rostock800600.de stehen eine Bastelanleitung, eine Bastelvorlage, Fotos von Rostocker Giebelhäusern, Informationen zur Vicke-Schorler-Rolle und ein Plakat zur Verfügung.

Foto: Projektbüro Doppeljubiläum

Aufbauarbeiten für große Sonderausstellung „Rostock. Jetzt 800“ im Kulturhistorischen Museum beginnen

800 Jahre Rostock sind für das Kulturhistorische Museum Rostock ein willkommener Anlass, die Geschichte der Hansestadt zu feiern und sie in einer großen Sonderausstellung zu präsentieren.

Vom 14. Juni bis 4. November wird das Museum auf 1.200 Quadratmetern die Ausstellung „Rostock. Jetzt 800. Die Ausstellung zum Stadtjubiläum“ präsentieren. Die Ausstellung schaut hinter die Kulissen einer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger, erklärt, wovon sie lebten, wer sie regierte, woran sie glaubten, wo sie wohnten; fragt, wo sie herkommen und was sie prägte. Zu diesen und anderen

Themen sucht sie Antworten und versucht zu beschreiben, was Rostock ist. Im Mittelpunkt stehen mehr als 650 Objekte: einmalige und beredte Zeugnisse für die Entwicklung Rostocks über 800 Jahre.

Derzeit finden umfangreiche Um- auf Aufbauarbeiten für die Ausstellung in den Ausstellungsräumen statt. Deshalb ist zur Zeit nur noch ein Teil des Kulturhistorischen Museums und die Klosterkirche (Universitätskirche) geöffnet sein. Die Ausstellung wird am 14. Juni um 17 Uhr eröffnet.

Linktipp: www.kulturhistorisches-museum-rostock.de

Angebote der Volkshochschule

1. Berufsreife

Einstiegstest Start September 2018

Termin: 7. Juni

Zeit: 8.00 bis 13.00 Uhr

Entgelt: frei

Dauer: 22. Mai bis 22. Juni

Zeit: dienstags, donnerstags und freitags,

17.00 bis 20.15 Uhr

60 Kursstunden = 180,00 EUR

17.00 bis 19.15 Uhr

18 Kursstunden = 87,30 EUR

2. Excel 2010

Einstieg in die Tabellenkalkulation

Dauer: 24./25. Mai

Zeit: jeweils 8.00 bis

16.00 Uhr

18 Kursstunden = 72,90 EUR

4. Asiatisches Streetfood

Termin: 16. Mai

Zeit: 18.30 bis 20.45 Uhr

Ort: Rostocker Freizeitzentrum e.V., Kuphalstr. 77

Entgelt: 13,50 EUR (zzgl. 5,00 EUR Lebensmittelpauschale)

3. Deutsch als Fremdsprache - Niveaustufe B2.1

Interessenten mit Vorkenntnissen auf B1-Niveau

5. Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene

Termin: 16. Mai

Zeit: mittwochs,

6. Zuwendungsrecht: Grundlagen der Förderung durch das Land M-V (Vortrag)

Termin: 15. Mai

Zeit: 18.00 bis 19.30 Uhr

Entgelt = 7,00 EUR

Wenn nicht anders angegeben ist der Ort Am Kabutzenhof 20a.

Anmeldung und Informationen:

Volkshochschule Rostock, Am Kabutzenhof 20a, Telefon 0381 381-4300 oder im Internet unter

www.vhs-hro.de

Öffentliche Ausschreibungen finden Sie immer auf unserer Internetseite www.rostock.de/ausschreibungen.

Die Wohnfühlgesellschaft



Aktuelle Ausschreibungen der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH:

www.WIRO.de/Ausschreibungen

WIRO | Lange Straße 38 | 18055 Rostock

Tel.: 0381.4567-2432 | E-Mail: vergabe@WIRO.de

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Jan Waterstradt, geb. 01.02.1989

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Jan Waterstradt

im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, St.-Georg-Str. 109, Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 3.08, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Jan Waterstradt persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Wolf
Amt für Jugend,
Soziales und Asyl



Amts- und Mitteilungsblatt
der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock

Herausgeberin:

Hanse- und Universitätsstadt

Rostock

Pressestelle, Neuer Markt 1

18050 Rostock

Telefon 381-1417

Telefax 381-9130

staedtischer.anzeiger@rostock.de

Verantwortlich:

Ulrich Kunze

Redaktion:

Kerstin Kanaa

Layout:

Petra Basedow

Druck:

Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG

Richard-Wagner-Straße 1a,

18055 Rostock

Verteilung:

kostenlos an alle Haushalte des

Stadtgebietes Rostock i.d.R. als

Beilage des Ostsee-Anzeigers.

Auflage 112.793 Exemplare

Der „Städtische Anzeiger“

erscheint in der Regel 14-täglich.

Änderungen werden vorher ange-

kündigt. Redaktionsschluss ist

eine Woche vorher.

Anzeigen und Beratung:

Mathias Pries

Telefon 0381 365-318

E-Mail: Anzeigen.Rostock@ostsee-zeitung.de

MV Media GmbH & Co. KG

„Städtischer Anzeiger“

R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Neue Projekte für Städtefreundschaft Rostocks mit Bizerte in Tunesien

Rostocker Delegation besuchte tunesische Hafenstadt

Vertreterinnen und Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock besuchten im April auf Einladung der dortigen Stadtverwaltung und der Bizerta Maritime Association die tunesische Hafenstadt Bizerte.

Gemeinsam mit einer vom Rostocker Bundestagsabgeordneten Peter Stein in Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft und der Deutsch-Tunesischen Außenhandelskammer organisierten Reise von Vertreterinnen und Vertretern aus der Wissenschaft und Wirtschaft nach Bizerte und Tunis wurden zahlreiche Projekte thematisiert. In Bizerte wurden verschiedene Themen vorgestellt und präsentiert. So ging es um die Entwicklung von Drohnen insbesondere für die Landwirtschaft und um die Geschichte der Tunesischen

licher Unterstützung durch den Professor der Abfall- und Stromwirtschaft der Universität Rostock, Stadtentsorgung Rostock, envi-MV und Ingenieurbüro BN Umwelt entsteht. Das Vorhaben wird durch ENGAGEMENT GLOBAL finanziell unterstützt. Und mit einem weiteren Projekt engagiert sich die Universität Rostock: Im Rahmen eines Windenergieprojektes für Tunesien von Prof. Uwe Ritschel soll in Kooperation mit der Hochschule Bizerte nicht nur der weitere Ausbau der Windenergie in Tunesien unterstützt werden. Es soll auch geprüft werden, ob eine Produktion der Anlagen vor Ort möglich ist, um in Tunesien Arbeitsplätze zu schaffen und die Wirtschaft und Stabilität des Landes zu stärken.

Sehr interessante Gespräche gab



Erläuterungen zur Drohnentechnik und deren Einsatz für die Landwirtschaft.

Foto: Fabian Patzak



Marktreiben in Bizerte.

Foto: Robert Stach

Luftwaffe nach der Unabhängigkeit des Landes von Frankreich. Ein weltweit einmaliges Ökosystem und zugleich Unesco-Welterbe zwischen dem See Ichkeul, dem See Bizerte sowie dem Mittelmeer bei Bizerte, das deutsche technische Unterstützung erhält, wurde präsentiert, und das international tätige Forschungsinstitut für Fischerei und Aquakultur mit Sitz in Bizerte öffnete seine Türen.

Vorgestellt wurde das Projekt zum Aufbau einer Kompostierungsanlage für kommunalen Grünschnitt in Bizerte, das unter Federführung von Holger Matthäus, Senator für Bau und Umwelt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, und mit fach-

es mit dem Gouverneur der Region Bizerte, Mohamed Gouider, dem Deutschen Botschafter in Tunesien, Dr. Andreas Reinicke, und mehreren Vertreterinnen und Vertretern der Deutsch-Tunesischen Industrie- und Handelskammer.

Auch in den Bereichen Kultur und Tourismus wurden neue Kontakte geknüpft. Der Leiter der Kunsthalle Rostock Dr. Uwe Neumann lernte das Centre de Culture Bizerte kennen und prüft nun Bedingungen und Voraussetzungen, um eine Skulpturenausstellung aus Rostock in Bizerte zu präsentieren.

Die Geschäftsführerin des Flughafens Rostock-Laage, Dörthe Hausmann, wird sich

verstärkt für eine stärkere Wiederbelebung des Tourismuszieles Tunesien engagieren. Auch Kai Otto, Geschäftsführer von PTI Panoramica aus Roggentin, machte sich von Bizerte, Tabarka und dem weiteren Umland persönlich ein Bild und recherchierte, was für Touristen aus Rostock und Mecklenburg-Vorpommern von Interesse sein könnte.

Die Groß Lüsewitzer NORIKA prüft die Voraussetzungen für eine Zulassung und den Anbau von neuen Kartoffelsorten in der tunesischen Landwirtschaft und hatte hierzu schon konstruktive Gespräche mit dem Landwirtschaftsministerium.

Die Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Sicherheitsgewerbe, weitere Umwelt- und Energieprojekte sowie die Rolle der Medien in Tunesien

nach der Revolution und bei der weiteren Stärkung der Demokratisierung des Landes waren weitere Themenschwerpunkte des Programms der Delegation. Hierzu gab es Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Behörden und Ministerien, unter anderem dem Minister für Energie, Bergbau und Erneuerbare Energien Khaled Kaddour und mit der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Ein wesentlicher nächster Schritt für die Entwicklung der Beziehungen zwischen Rostock und Bizerte sind die Kommunalwahlen in Tunesien am 6. Mai 2018. Im Ergebnis dieser Kommunalwahlen wird es in Bizerte nicht nur einen neuen Bürgermeister geben. Überall in Tunesien werden den Gemeinden Aufgaben neu zu geordnet, die

bisher staatlich verwaltet wurden. So wird auch in dem nordafrikanischen Land das Selbstverwaltungsrecht der Kommunen gestärkt.

Den künftigen Bürgermeister wird die Hanse- und Universitätsstadt Rostock natürlich zu den zentralen Feierlichkeiten zum 800-jährigen Stadtjubiläum einladen und zur Hanse Sail, damit die Beziehungen zwischen den Städten weiter gefestigt werden können. Darüber hinaus erhält der neue Bürgermeister eine Einladung zur Konferenz der Marinehauptstädte der Welt, die Rostock dieses Jahr im Vorfeld der Hanse Sail ausrichtet.

Zur Hanse Sail werden auch der Dialog zur Tourismusentwicklung fortgeführt und weitere Gäste aus Tunesien erwartet.

Robert Stach



Blick auf die aus dem 16. Jahrhundert stammenden Kasbah von Bizerte.

Foto: Robert Stach

Erlebnisbereiche auf der Landesmeile zum MV-Tag

1. Erlebnisbereich Präsentation der Landesregierung & Landesbühne auf dem Neuen Markt

Landesbühne mit allen offiziellen Programmpunkten (mit Gebärdendolmetscherin) und den Programmen der Medienpartner
Präsentation der Landesregierung und des Landtages
Präsentationen der Partner des MV-Tages

2. Erlebnisbereich Landesmeile MV & Jubiläumsbühne auf dem Universitätsplatz

Präsentationen der Landkreise und kreisfreien Städte und ihrer regionalen Partner
Jubiläumspräsentationen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu ihrem 800. Geburtstag
Präsentationen der Hochschulen des Landes sowie von medizinischen und wissenschaftlichen Einrichtungen
Präsentationen von Ausstellern und Partnern des MV-Tages
Jubiläumsbühne mit ganztägigen Programmen aus Mecklenburg-Vorpommern

3. Erlebnisbereich MV Kreativ im Klosterhof und Klosterinnenhof

Präsentation der Kreativwirtschaft des Landes mit jungen Designern, Kreativen und Künstlern aus den Bereichen Mode, Schmuck, Produktdesign, Malerei, Comics und Literatur in Kooperation mit dem Designmarkt Ponyhof
Ausstellung von Werken der Künstler Christoph Dahlberg und Christian Kabuß aus dem Landkreis Rostock

4. Erlebnisbereich Sport- und Familienland MV auf der Wiese am Universitätsplatz

Interaktive Angebote zum Kennenlernen und Mitmachen sowie Präsentationen des Landessportbundes in Kooperation mit dem Stadtsportbund, vielen Sportvereinen und Partnern

5. Erlebnisbereich Leistungsschau MV in den Bereichen Breite Straße, Kröpeliner-Tor-Vorplatz und Am Kanonsberg

Vielfältige Präsentationen von Unternehmen, Vereinen, Verbänden und Stiftungen aus unserem Land
Präsentation von vier internationalen Partnerregionen: Groningen, Wojewodschaft Westpommern, Wojewodschaft Pommern und Leningrader Gebiet
Ganztägige kulturelle Programme auf dem Kröpeliner-Tor-Vorplatz mit dem Heimatverband MV und der Stiftung Ehrenamt MV

6. Erlebnisbereich des DRK Landesverbandes MV und der Handwerkskammern des Landes Am Kanonsberg

Interaktive Mitmachangebote und Präsentationen des DRK Landesverbandes MV
Ganztägige Bühnenprogramme des DRK und seiner Partner
Lebendiges Handwerk aus MV live erleben mit den Handwerkskammern des Landes und ihren Mitgliedsbetrieben

7. Erlebnisbereich der Rettungs- und Sicherungskräfte des Landes, schwimmende Bühne und Pflingstmarkt im Stadthafen

Vielfältige interaktive Präsentationen und Leistungsschau der Rettungs- und Sicherungskräfte: Bundeswehr und Marine, Polizei des Landes und des Bundes, Wasserschutzpolizei, Landesfeuerwehrverband und Feuerwehr der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Zoll, THW, Reservistenverband MV;
zehn Schiffe der Rettungs- und Sicherungskräfte, z.T. mit Open Ship und Aktionen
Segelschiff „Santa Barbara Anna“ als schwimmende Bühne mit Live-Musik von den Matrosen in Lederhosen
Rostocks ältestes Volksfest mit 600-jähriger Tradition: der Rostocker Pflingstmarkt mit attraktiven Angeboten der Schausteller

Programm-Höhepunkte Landesbühne (Neuer Markt)

Freitag, 18. Mai 19.00 bis 24.00 Uhr

Warm up Party in den MV-Tag mit Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern
Live: Nico Santos

Samstag, 19. Mai 10.00 bis 24.00 Uhr

Andacht zur Eröffnung des MV-Tages und Konzert
Eröffnungskonzert mit dem Landespolizei-Orchester MV
Offizielle Eröffnung des MV-Tages mit Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und Oberbürgermeister Roland Methling
Geburtstagskonzert für Rostock mit dem Landeschorverband MV
Vorstellung der Maskottchen aus MV und Start der großen Maskottchenparade
Konzert der Bigband des Heeresmusikkorps Neubrandenburg
Begrüßung durch Ralf Markert zur MV-Tags-Party mit NDR 1 Radio MV und dem Nordmagazin
Party mit den Les Bumms Boys
Konzert: Culcha Candela

Sonntag, 20. Mai 11.00 – 18.00 Uhr

Jubiläumskonzert 20 Jahre Landesjugendjazzorchester MV
Programm des Landeskarnivalverbandes MV
Klarinetten-Ensemble „Gewusel“ des Rostocker Konservatoriums
Offizielle Staffelstabübergabe an die Gastgeberstadt des MV-Tages 2020
Abschlussprogramm mit Ed Sheeran-Double live
Verabschiedung zum MV-Tag 2020

Programm-Höhepunkte Jubiläumsbühne (Universitätsplatz)

Samstag, 19. Mai 10.00 bis 18.00 Uhr

Fahrradquiz mit dem ADFC MV
„Die 3 Spinnerinnen“ mit der Sagen- und Märchenstraße MV
Norddeutsches Programm mit Jo & Josephine
Präsentation Designmarkt Ponyhof
Programm des Landesverbandes für Seniorentanz MV
Programm des Landessportbundes MV
Gewinnspiel mit DB-Regio

Präsentation des Vereins AIKIDO

Konzert des Fanfarenzuges Neubrandenburg
Begrüßung der Maskottchenparade MV
Poetry Slam „Land zum Leben“ unter der Regie von Diego Hagen

Sonntag, 20. Mai 11.00 bis 18.00 Uhr

Programm des Vereins Polizei im Wandel der Zeit e.V.
Programm des Landessportbundes MV
„Die 3 Spinnerinnen“ mit der Sagen- und Märchenstraße MV
Papiertheater Hein Hannemann
Programm des Verbandes der Freien Theater MV
Verabschiedung zum MV-Tag 2020

Programm-Höhepunkte des Heimatverbandes MV und der Ehrenamtsstiftung MV (Kröpeliner-Tor-Vorplatz)

Samstag, 19. Mai und Sonntag, 20. Mai jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung „Gutes tun in MV“
Plattdütsche Leeder
Gutes tun in MV – Mitmachen leicht gemacht
Heimatschätze in der Kiste
Mecklenburger Alphorn-Bläser
Kinderblasorchester
Sternberger Danzkinning
Gutes tun in MV – Mittel gesucht?
Plattdütsche Lesung

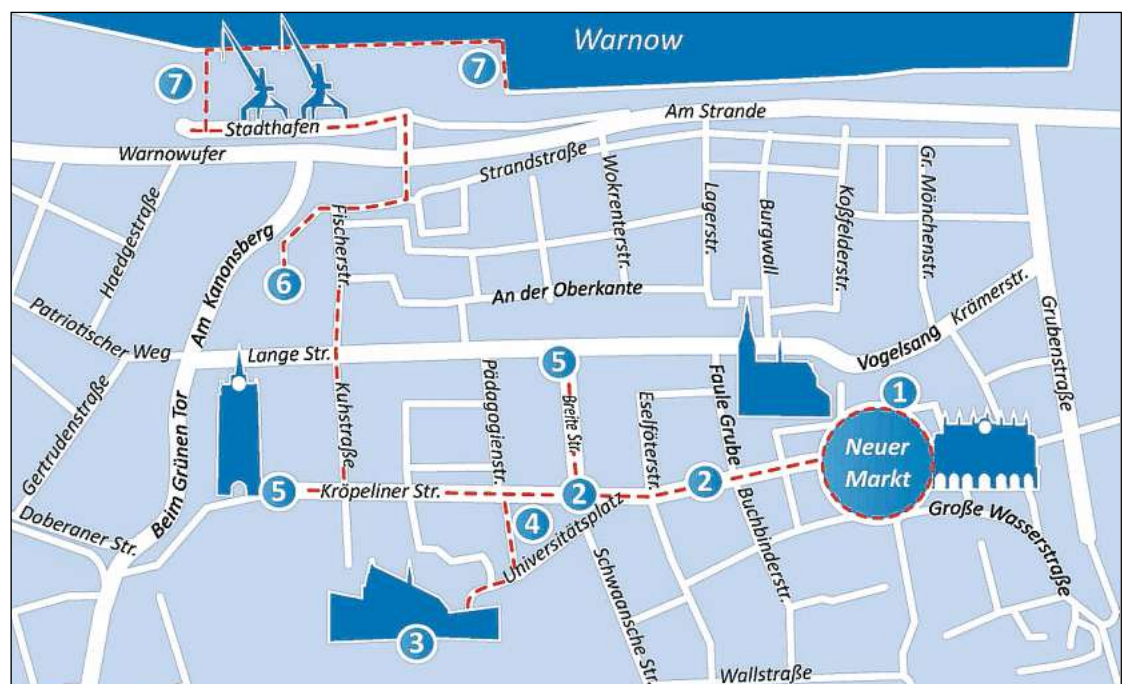
Veranstaltungszeiten:

Landesbühne (Neuer Markt)
Freitag 18. Mai 19.00 – 24.00 Uhr
Samstag 19. Mai 10.00 – 24.00 Uhr
Sonntag 20. Mai 11.00 – 18.00 Uhr

Jubiläumsbühne (Universitätsplatz) Bühne DRK (Am Kanonsberg) und alle Ausstellungsbereiche:
Samstag 19. Mai 10.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 20. Mai 11.00 – 18.00 Uhr

Der Eintritt ist zu allen Erlebnisbereichen frei.

Weitere Informationen: www.mvtag2018.de



Quelle: Landesmarketing MV

Sitzungen der Ortsbeiräte

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Hansaviertel

15. Mai, 18.00 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer Str. 24

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

- Berichte der Ausschüsse
- Informationen des Quartiermanagers

Gehlsdorf-Nordost

22. Mai, 18.30 Uhr

Speisesaal Michaelwerk, Ev. St. Michaelshof, Fährstr. 25

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen
- 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15.W. 99 „Gehlsdorfer Nordufer“ - Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- Berichte der Ausschüsse
- Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/den Präsidenten der Bürgerschaft

Groß Klein

15. Mai, 18.30 Uhr

Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum Börgerhus, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung:

- Informationsvorlagen
- Informationen über Investitionsmaßnahmen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2018 - 2027 - 1. Ergänzung
- Informationen des Stadtteilmanagers
- Vorstellung von Bürgerprojekten - Erstellung einer Prioritätenliste
- Informationen aus dem Stadtteil- und Begegnungszentrum Börgerhus

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

23. Mai, 18.00 Uhr

Heidehaus Markgrafenheide, Warnemünder Str. 3

Tagesordnung:

- Berichte des Ortsamtes, Ortsbeirates und der Ausschüsse
- Vorbereitung des Rundgangs Seebad Markgrafenheide am 1. Juni
- Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates

Stadtmitte

15. Mai, 19.00 Uhr

Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Bewerbung um die Austragung der Bundesgartenschau 2025
- Jugend, Sozialarbeit und Sicherheit in der Innenstadt
- Bauanträge
- Bauantrag: Nutzungsänderung, Erweiterung, Um- und Ausbau einer Wäscherei zum Restaurant
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau eines Hotels mit 140 Zimmern und Tiefgarage mit 42 Stellplätzen (B-Plan Nr. 11.MI.114)“, Gaffelschonerweg 1
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Umbau und Sanierung Vereinsgebäude für Kanusport mit 33 Stellplätzen im B-Plan Nr. 11.MI.114“, Gaffelschonerweg 6
- Sondernutzung

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

23. Mai, 19.00 Uhr

Beratungsraum Nr. 3.11, Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“, KOE, Ulmenstr. 44

Tagesordnung:

- Fragen und Hinweise der Ortsbeiratsmitglieder
 - Informationen zum Stand der Umgestaltungs- und Erneuerungsmaßnahme Ulmenstraße
 - Vorstellung des Stadtteilfestes
 - Vorstellung des Hafenvogtes
 - Berichte der Vereine
- ### nichtöffentliche Sitzung
- Berichte zu aktuellen Vorhaben

Lichtenhagen

29. Mai, 18.30 Uhr

Kolping Initiative, Eutiner Str. 20

Tagesordnung:

- Bericht des Ausschusses Wirtschaft, Verkehr, Soziales und Stadtentwicklung
- Vorstellung des ASB und seiner laufenden Projekte
- Vorbereitungen des Stadtteilrundgangs

Toitenwinkel

17. Mai, 18.30 Uhr

Beratungsraum im Ortsamt, J.-Nehru-Str. 33

Tagesordnung:

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung der Bürgerschaft am 11. Mai

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, 16. Mai, um 16.00 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 11. Mai als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter der Adresse www.rostock.de/ksd veröffentlicht und die Unterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung können ab diesem Zeitpunkt beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft, Neuer Markt 1 (Zimmer 40) und ebenfalls im

Internet eingesehen werden.

Sollte die Tagesordnung nicht abgearbeitet werden, wird die Sitzung am Donnerstag, 17. Mai 2018, um 16.00 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal der Bürgerschaft) fortgesetzt.

Plätze für Gäste sind beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft (Telefon 381-1308) bis zum 15. Mai, 15.00 Uhr, zu reservieren. Die Erhebung der Namen erfolgt zweckgebunden aus Kapazitäts- und Sicherheitsgründen und wird nach der Sitzung vernichtet.

Die Karten für die reservierten Plätze werden am 16. Mai bis 16.00 Uhr an der Infothek des

Rathauses ausgegeben und gelten auch für eine eventuelle Fortsetzung der Sitzung am 17. Mai. Aus bauordnungsrechtlichen Gründen können nur 41 Gästeplätze vergeben werden.

Hinweis:

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

Frank Giesen
1. Stellvertreter des
Präsidenten der Bürgerschaft

Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt hat in drei Stadtteilen Vermessungsbüros mit der Durchführung von Vermessungsarbeiten zur Vervollständigung der amtlichen Liegenschaftskarte beauftragt.

Stadtteil	Vermessungsbüro
Schmarl	Manthey/Schmidt, Hinrichsdorf 3, 18146 Rostock
Groß Klein	Sperlich, Schonenfahrerstr. 7, 18057 Rostock
Reutershagen	Lorenz, Am Hechtgraben 15, 18147 Rostock

Es werden vor allem Straßen, Wege und befestigte Flächen wie Parkplätze erfasst. Gemäß § 25 Geoinformations- und Vermessungsgesetz M-V sind die mit der Aufgabe betrauten Personen berechtigt, zu diesem Zweck Grundstücke zu betreten. Wir bitten darum, den Mitarbeitern der Vermessungsbüros den Zugang zu den Grundstücken zu ermöglichen. Die Mitarbeiter können sich entsprechend ausweisen. Kosten entstehen den Grundstückseigentümern nicht.

Blumengruß aus Moskau

Interessante Ausstellung bis 13. Mai in der Kunsthalle



Noch bis 13. Mai ist die Ausstellung „Blumengruß aus Moskau - Hommage an die Blumen“ von Alex Doll in der Kunsthalle Rostock zu sehen. Blumen passen auch sehr gut zum Muttertag am 13. Mai. Der Eintritt ist frei. Einen ganz besonderen Festakt gab es zur Eröffnung der Ausstellung am 20. April im Beisein des Botschafters der Russischen Föderation, Sergej J. Natchajew, und der Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern, Manuela Schwesig, die sich beide gemeinsam mit dem Künstler in das Gästebuch der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eintrugen.

Foto: Robert Stach

„Gesundheit im Alter – Stadtteile im Wandel“

5. Senioreninformationstag Südstadt und Biestow am 23. Mai

Am 23. Mai findet der mittlerweile 5. Senioreninformationstag für die Südstadt und Biestow im Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“ statt.

Anlässlich des 800-jährigen Stadtjubiläums und unter dem Motto „Gesundheit im Alter - Stadtteile im Wandel“ präsentieren Referenten und Aktionsstände Spannendes aus den Stadtteilen. Dabei werden geschichtliche Entwicklungen in den Bereichen Gesundheit, Sport, Wohnen, Ernährung und Freizeit thematisiert und den Besucherinnen und Besuchern im Rahmen von verschiedenen Kurzvorträgen nähergebracht.

Was zu einem Senioreninformationstag dazu gehört, ist natür-

lich auch das gemütliche Beisammensein. Lassen Sie sich von dem Kulturprogramm und den Leckereien des Kuchenbasars, welcher von der Ortsgruppe des DRK angeboten wird, überraschen.

Unterstützt wird dieser Tag vom Stadtteil- und Begegnungszentrum Südstadt/Biestow, dem Seniorenbeirat und dem Modellprojekt „Länger leben im Quartier“ in Kooperation mit dem Gesundheitsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme kostenfrei.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.



Kaufhalle Süd

Foto: Archiv des Stadtteil- und Begegnungszentrums Südstadt/Biestow

Programmauszug

14.00 Uhr Eröffnung

Kristin Schünemann, Koordinatorin für Gesundheitsförderung
Robert Sonnevend, Projektleiter „Länger Leben im Quartier“
Erica Dreccoll, Vorsitzende des Seniorenbeirates Rostock
Schwungvoller Auftakt mit Taiji Bailong Ball präsentiert von Heidi Rempel

KURZVORTRÄGE

14.30 Uhr Altes neu entdeckt. Kneipen im Pflegeheim

Pflegeheim Südhus GmbH (Bianca Lüth)
o Anwendung-Aktivierung-Zuwendung
o Ganzheitliche Pflege für Körper, Geist und Seele

15.00 Uhr Lebensmitteleinkauf im Wandel

Verbraucherzentrale M-V e.V. (Simone Goetz)
o Lebensmitteleinkauf gestern und heute
o Historische Entwicklung des Essverhaltens in Deutschland
o Vom Mangel zum Überfluss - was ist gesünder?

15.45 Uhr Alzheimer - eine Krankheit macht Geschichte

Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband M-V e.V. (Sarah Schüller)
o Ein Blick in die Historie
o Menschen mit Demenz im heutigen Leben
o Selbsthilfegruppe Demenz in der Südstadt (Herbert Kalkhorst)

16.30 Uhr Bewegte Jahrzehnte in Bildern

Stadtteil- und Begegnungszentrum Südstadt/Biestow (Jens Andrasch)
o Stadtteilentwicklung in der Südstadt und Biestow
o Vorstellung des Fotoarchives

AKTIONSSTÄNDE

Verbraucherzentrale M-V e.V.

- o Wissenswertes rund um den Apfel
- o Apfeleinkauf leicht gemacht; was sagt uns die Kennzeichnung?

Selbsthilfe in Rostock

- o Die Selbsthilfekontaktstelle und Selbsthilfegruppen stellen sich vor

Seniorenbeirat Rostock

- o Vorstellung des Projektes „Großelternpatenschaften“
- o Informationen über die Arbeit des Seniorenbeirates

Taiji Bailong Ball Association e.V.

- o Mit Schwung und Spaß der Gesundheit zur Liebe

Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband M-V e.V.

- o Hilfe bei Demenzerkrankungen in der Familie

Kneipp Verein Rostock e.V.

- o Kneipp
- o Altes neu entdeckt

Verband der Gartenfreunde e.V.

- o Wissenswertes über Bienen, Äpfel und die Chronik der Gartenentwicklung in Rostock
- o Gartenarbeit hält fit - Tipps und Ratschläge aus erster Hand

Pflegestützpunkt Rostock

- o Informationen rund um das Thema Pflege

Kontakt:

Kristin Schünemann
Koordinatorin für Gesundheitsförderung im Gesundheitsamt
Tel. 0381 381-5376, E-Mail: kristin.schuenemann@rostock.de

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige lädt am 9. Mai in die Südstadt ein

Pflegende Angehörige sind häufig starken Belastungen ausgesetzt. Oft fehlt es an Zeit zum Auftanken und die Möglichkeit, Leid, Schmerz und auch Freude mit Menschen zu teilen, denen es ähnlich geht. Das Aufgehoben sein und sich verstanden fühlen in einer Selbsthilfegruppe kann in diesem Fall sehr nützlich sein. Hier hat man die Möglichkeit zum Austausch über eigene Erfahrungen, zum Mitteilen von Belastungen und zum Finden von Lösungen.

Am 9. Mai von 15 bis 17 Uhr trifft sich zum ersten Mal eine Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige im Freizeittreff der

WG Marienehe „SüdPol“ in der Mendelejewstraße 22a.

Das Gruppenangebot, welches künftig jeden zweiten Mittwoch im Monat zur selben Zeit im „SüdPol“ stattfindet, wird begleitet und unterstützt vom Projekt „Pfiff-Pflege in Familien fördern“ an der Universitätsmedizin Rostock, vom Pflegestützpunkt Rostock, von der Selbsthilfekontaktstelle Rostock, von der DRK-Familienbildungsstätte in der Südstadt (Veranstalter von Pflegekursen), vom Seniorenbeirat der Hansestadt Rostock und der Alzheimer-Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern.

Die Treffen der Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige finden in gemütlicher Atmosphäre statt und sind kostenfrei.

Über den 9. Mai hinaus trifft sich die Gruppe am 13. Juni, am 11. Juli, am 8. August und am 12. September.

Wer sich informieren möchte, kann dies telefonisch tun bei Robert Sonnevend vom Seniorenprojekt „Länger leben im Quartier“ unter Telefon 0381 12744460.

Robert Sonnevend
Projekt „Länger leben im Quartier“

Sitzung des Beirates für behinderte und chronisch kranke Menschen am 30. Mai im Rathaus

Der Beirat für behinderte und chronisch kranke Menschen der Hansestadt Rostock tritt am

Mittwoch, 30. Mai, von 16.00 bis 18.00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

zu seiner 30. Sitzung zusammen.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

3. Protokollkontrolle der Sitzung vom 22.11.2017

4. Vorstellung beider Rostocker Beratungsstellen - Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

5. „Seniorenversicherungstraining im Alltag“ (Vortrag etwa 90 min.)

- Verhalten an der Haustür
- Betrug
- Diebstahl

- Einbruchschutz

6. Sonstiges/Wünsche und Anregungen der Mitglieder des Beirates

Alle Mitglieder des Beirates sind herzlich eingeladen. Die Sitzung ist öffentlich.

Petra Kröger
Behindertenbeauftragte

Öffentliche Bekanntmachung zur Wahl der Erwachsenenenschöffen und Erwachsenenhilfsschöffen

Gemäß § 36 Nr. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) wird hiermit bekannt gemacht, dass die Liste der Personen, die zum Amt einer/eines Schöffin/Schöffen berufen werden können,

vom 22. bis 29. Mai 2018

im Rechtsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Zimmer 4.13 (3. Obergeschoss,

Rathaus-Anbau), Neuer Markt 1, 18050 Rostock

Sprechzeit:

Montag und Mittwoch von 9.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsichtnahme aufgelegt ist.

Einsprüche können innerhalb einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich beim

Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Neuer Markt 1
18050 Rostock

oder zu Protokoll im

Rechtsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Zimmer 4.13 (3. Obergeschoss, Rathaus-Anbau)
Neuer Markt 1
18050 Rostock

mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen

sind, die nach § 32 GVG in der jeweils geltenden Fassung nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Rostock, 17. April 2018

Roland Methling
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zur Wahl der Jugendschöffen und Jugendhilfsschöffen für die Wahlperiode 2019 - 2023

Gemäß § 36 Nr. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) wird hiermit bekannt gemacht, dass die Liste der Personen, die zum Amt einer/eines Jugendschöffin/Jugendschöffen berufen werden können,

vom 22. bis 29. Mai 2018

im Amt für Jugend, Soziales und Asyl der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Raum 2.22
St.-Georg-Straße 109, Haus II
18055 Rostock

Sprechzeit:

Montag, Mittwoch von 9.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsichtnahme aufgelegt ist.

Einsprüche können innerhalb einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich beim

Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Neuer Markt 1
18050 Rostock

oder zu Protokoll im

Amt für Jugend, Soziales und Asyl der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Raum 2.22
St.-Georg-Straße 109, Haus II
18055 Rostock

mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG in der

jeweils geltenden Fassung nicht aufgenommen werden dürfen oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Rostock, 20. April 2018

Roland Methling
Oberbürgermeister

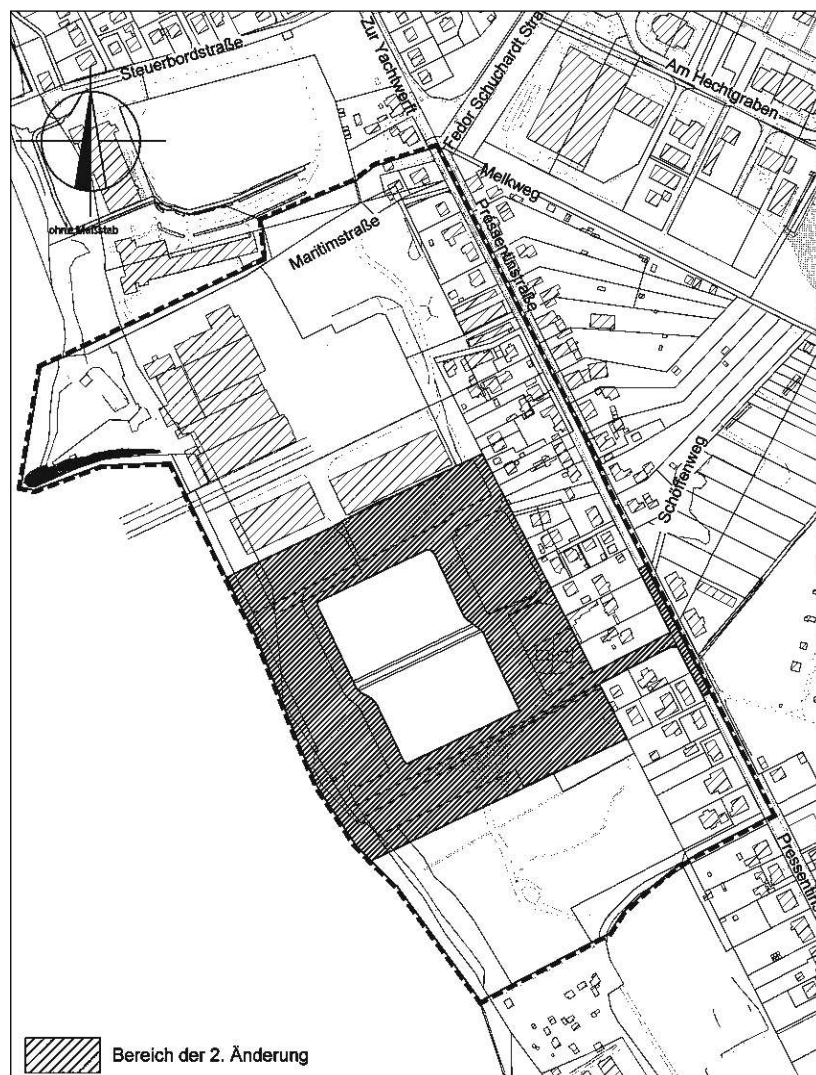
Öffentliche Bekanntmachung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15.W. 99 „Gehlsdorfer Nordufer“ gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 15.W. 99 „Gehlsdorfer Nordufer“ (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) findet im Rahmen der Sitzung des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof am Dienstag, 22. Mai 2018, um 18.30 Uhr, im Speisesaal Michaelwerk, Evangelische Stiftung Michaelshof, Fährstraße 25, 18147 Rostock, statt.

Hier wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich

unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Der Öffentlichkeit wird hierbei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Auch Kinder und Jugendliche sind hierbei Bestandteil der Öffentlichkeit.

Ralph Müller
Leiter des Amtes für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft



Hier wird Ihnen geholfen

Mitteilungen/Termine

Branchen-Navigator

Heizung/Sanitär

**Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH**
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Schimmelbekämpfung

Hansehus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Schimmelgutachten und -sanierung
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Balkonverglasung

SPECHT
Glas- und Metallbau
Hawermannweg 18
18069 Rostock ☎ 80 185 0

**Behm Heizungs- und Sanitärtech-
nik GmbH** - Neub., Repar., Service,
Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00



Gemeinsam helfen.

In Deutschland leben 120 000 MS Kranke. Mit 16 Landesverbänden und etwa 3600 ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen Menschen kümmern wir uns darum, daß die Betroffenen angesichts ihrer Krankheit nicht resignieren. Gemeinsam betreiben wir Aufklärungsarbeit, setzen neue Wohnformen um, unterhalten Spezialkliniken, organisieren Fahrdienste, bieten Freizeitaktivitäten an und veranstalten Fachkongresse. Und wir unterstützen die dringend notwendige Forschung, damit diese Krankheit eines Tages heilbar sein wird. Unterstützen Sie unsere Arbeit, damit wir gemeinsam helfen.

DMSG

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT

DMSG-Bundesverband e.V., Vahrenwalder Straße 205 - 207,
30165 Hannover, Tel. (05 11) 63 30 23
Spendenkonto 31 31 31 bei allen Banken, Sparkassen
und beim Postgiroamt Köln (BLZ 370 100 50)

Beistand in schweren Stunden



Bestattungshaus Warnemünde

18119 Rostock · Heinrich-Heine-Straße 15
Inh. Fr. Neumann
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhausen 2 00 14 14

18057 Rostock · Strepelstraße 8 ☎ 2 00 14 40
www.bestattungen-bodenhausen.de

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.



Reisetermine:
17.-22.06.2018
22.-27.07.2018
19.-24.08.2018



Sommer-Preisknüller 2018: Masurische Seenplatte

Das „Land der 1000 Seen“ als „Sommer-Märchen“ mit Hotel direkt in der Seenplatte mit OZ-Direktbus ab Rostock und Greifswald

Das „Land der 1000 Seen“ lockt mit einem einzigartigen Sommer-Preisknüller in Europas größtes Wald- & Seen-Gebiet mit der Ruhe der Natur und dem Wiedersehen mit einer alten Heimat. Nach einer Zwischenübernachtung in der Hansestadt Stettin residieren Sie direkt in der Seenplatte im herrlichen Sensburg, von wo aus wir die preisinklusive Panorama-Ausflüge zum Kennenlernen der Seenplatte für Sie durchführen.

Eingeschlossene Leistungen:

- Fahrt im erstklassigen Fernreisebus ab Wismar + Rostock - ZOB + Greifswald-ZOB
- Je 1 x Zw.-Ü/HP auf der Hin- & Rückreise in Stettin im Luxushotel „Raddisson-Blu“
- 3 x Ü in guten 3-Sterne-Hotels (poln. Landeskategorie) in den Masuren
- 5 x Frühstück vom Buffet
- 5 x 3-Gang-Abend-Menü
- Alle Zi. mit DU/WC, Sat-TV, Tel.
- Alle Rundfahrten & Besichtigungen mit fachkundiger Reiseleitung (jedoch ohne Eintrittsgelder)
- Eintritt & Führung „Heilige Linde“
- Sekt-Frühstück auf der Anreise

OZ-Superpreis HP p. P. im DZ 399,90 €

EZ-Zuschlag 99,00 €

Bitte beachten Sie: Die neu eingeführte Kurtaxe in den Masuren muss direkt vor Ort im Hotel bar bezahlt werden!

Ostfriesland-Genuss mit Emden Matjesfest

Histor. Hafenfest und Nordsee-Insel Norderney entdecken

Leistungen: Fahrt im 4-Sterne-Bus ab Stralsund, Rostock, Wismar, 3 x Übern./Halbpension, Besuch Matjesfest mit Stadtführung und viel Freizeit, Panorama-Ausflug mit Bus & Schiff Insel Norderney, Sekt-Frühstück auf der Anreise

Reisetermin: 31.05.-03.06.2018

HP nur: 299,90 €/ EZ-Zuschlag: 80,00 €

Reiseveranstalter: Reisebüro Behrens GmbH, Am Rosengarten 14, 23701 Eutin, E-Mail: Reisebuero_Behrens@t-online.de, www.Behrens-Reisen.de

Ihre OZ-Leserreisen – persönliche Beratung und Buchung: Tel. 04521 4087



#DEMFUSSBALLSEINZUHAUSE

PLATZ FÜR DEIN TEAM. FUSSBALL ERLEBEN,
EMOTIONEN TEILEN – VON DER KREISKLASSE
BIS ZUR CHAMPIONS LEAGUE.

Mitmachen auf sportbuzzer.de



Immer informiert auf
facebook.com/Sportbuzzer

SPORTBUZZER